

Prof. Dr. Michael Rauschmann

Curriculum Vitae

Position und Tätigkeitsschwerpunkte

Leiter der Abteilung für Wirbelsäulenorthopädie in Frankfurt am Main, Orthopädische Universitätsklinik Friedrichsheim gGmbH

- offene und minimalinvasive Operationen an der Hals-, Brust- und Lendenwirbelsäule
- seit 2000 ständiges Mitglied der Frankfurter Schmerzkonferenz
- Tumore und Infektionen an der Wirbelsäule.



Im Jahr 2010 wurde er von dem Magazin Focus zu den 100 besten Wirbelsäulenchirurgen Deutschlands gewählt.

Qualifikationen

- 2007** Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie
- 2003** Zusatzbezeichnung "Spezielle Schmerztherapie"
- 2000** Ständiges Mitglied der Frankfurter Schmerzkonferenz
- 2000** A-Diplom Akupunktur
- 2000** Fakultative Weiterbildung: Spezielle Orthopädische Chirurgie (01.03.2000)
- 1999** Zusatzbezeichnung "Physikalische Therapie"
- 1998** Facharzt für Orthopädie
- 1996-**
- 1997** Aufbau- und Abschlußkurs Sonographie der Säuglingshüfte
- 1996** Neuraltherapie
- 1996** Zusatzbezeichnung Manuelle Medizin
- 1995-**
- 1996** Grund-, Aufbau- und Abschlußkurs Sonographie des Stütz- und Bewegungsapparates
- 1995** Zusatzbezeichnung Sportmedizin
- 1995** Fachkundenachweis Rettungsdienst

Forschung und Lehre

2010 Außerplanmäßiger Professor für Orthopädie

2005 Habilitation durch die Habilitationsschrift:

Hydroxylapatit/Kalziumsulfat-Formkörper als resorbierbarer Trägerstoff zur individuellen lokalen Antibiotikumtherapie akuter und chronischer Knocheninfektionen

1992 Promotion:

Dissertationsthema: Morphologie des Kopfes beim Schlanken Delphin *Stenella attenuata* mit besonderer Berücksichtigung der Hirnnerven. Makroskopische Präparation und moderne bildgebende Verfahren.

Beruflicher Werdegang

2006 Leiter der Abteilung für Wirbelsäulenorthopädie

2002 Stellvertreter des Leiters der Wirbelsäulenabteilung

2000 Oberarzt an der Orthopädischen Universitätsklinik Friedrichsheim gGmbH

1994 Assistenzarzt an der Orthopädische Universitätsklinik Friedrichsheim gGmbH in Frankfurt am Main

1994 Assistenzarzt am Krankenhaus Nordwest in Frankfurt am Main
Abteilung Allgemeinchirurgie (Prof. Dr. H. Bockhorn)

1992-

1994 Assistenzarzt am Krankenhaus Nordwest in Frankfurt am Main
Abteilung Unfallchirurgie (Prof. Dr. H. Schöttle)

1991 Auslandsaufenthalt Durban, Südafrika

Mitgliedschaften, Auszeichnungen, Stipendien

- Deutsche Gesellschaft für Orthopädie und Orthopädische Chirurgie (DGOOC)
- Deutsches Orthopädisches Geschichts- und Forschungsmuseum e.V. (Schriftleiter seit 1998, 1. Vorsitzender seit 3.6.2005)
- Hessischer Sportärzteverband
- European bone and joint infection society
- Deutsche Wirbelsäulengesellschaft
- AO-Spine